Nicht möglich!

Autor(en): **U.F.H.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **24 (1957)**

Heft 3-5

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-697294

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Couronne. Ce dernier fut l'aïeul du pasteur Georges Grether de Colombier (1850—1918), dont le souvenir est encore bien vivant dans la région. Jean Pettavel.

NICHT MÖGLICH!

Unter diesem Titel bringen die «Mitteilung der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde», Heft 3 1954, folgende Notiz:

«Chelsea, 6. April 1954. Im Marinekrankenhaus von Chelsea in Massachusetts (Amerika) hat die 32 Jahre alte Frau eines Seemanns drei Wochen nach der Geburt eines gesunden Mädchens einen vierpfündigen Jungen zur Welt gebracht. Die beiden Kinder gelten nicht als Zwillinge, weil die Frau über doppelte Fortpflanzungsorgane verfügt».

Stößt der Familienforscher bei seinen Forschungen in den Kirchenbüchern auf Eintragungen, wonach eine Frau innerhalb neun Monaten zweimal geboren haben sollte, wird er wohl kaum auf einen Streich der Natur schließen, sondern die zweite Geburtsnotiz kopfschüttelnd für einen Fehler betrachten. Es scheint aber doch, daß mit der Tatsache einer zweimaligen Geburt innerhalb von neun Monaten gerechnet werden müßte. U.F.H.

BUCHBESPRECHUNG

Olivier Clottu. Histoire de Saint-Blaise. Troisième cahier: Voëns-Maley, Activité économique du village, Vieilles demeures. Illustré par l'auteur. Edité par la commission du 3 Février. Saint-Blaise 3 Février 1957. 15x22 cm, pages 81—135, figures 30—64 (dont 2 planches). Fr. 5.—.

La petite commune de Voëns-Maley a été réunie à celle de Saint-Blaise en 1888. Son histoire, qui commence en 1143, tient dans celle de ses domaines. L'activité économique du village était très variée; nous apprenons quantité de détails fort intéressants sur l'agriculture, la viticulture, la chasse et la pêche et tout spécialement sur les industries d'hier: Les moulins (mentionnés depuis 1911), la foule (Walke en allemand), les rebattes (un moulin qui servait à écraser le chanvre, à broyer les fruits etc.), la raisse (citée dès 1357), les tanneries, les tuileries et finalement les indienneries de Saint-Blaise-Marin, qui comptaient 254 ouvriers en 1763, 145 en 1766, moment où la population des deux villages ensemble était inférieure à 1000 habitants.

D'un cachet spécial est le chapitre sur les vieilles demeures, orné de 22 dessins charmants de l'auteur. La description d'une demeure type est suivie par une vraie histoire de chaque maison ancienne, du plus haut intérêt pour le généalogiste. Sp.

VERANSTALTUNGEN DER SEKTIONEN

LUZERN UND INNERSCHWEIZ. 6. April. Dr. Anton Müller, Ebikon: Methodische Fragen. — 4. Mai. Dr. Anton Müller: Einzelheiten zur Familiengeschichte und zu Familiennamen Luzerns und der Innerschweiz.

Redaktion: Dr. Alfred von Speyr, Hergiswil (NW). — Jährlich 12 Nummern.
Jahresabonnement: Fr. 10.—; gratis für die Mitglieder der SGFF.
Druck und Inserate: Buchdruckerei J. Wallimann, Beromünster.